

Die „Freiheit“ erscheint morgens und nachmittags, Sonntags und Montags nur einmal. Der Bezugspreis beträgt bei freier Zustellung ins Haus für Preussisch 10.— M., im voraus zahlbar. Für Nichtbezug nehmen sämtliche Postämter Bestellungen entgegen. Unter Drucklegung liegen für Preussisch und Österreich 18.— M., für das übrige Ausland 24.50 M., zusätzlich Salva-Kassenzug, der Brief für Deutschland und Österreich 16.— Mark. Redaktion, Expedition und Verlag: Berlin C2, Breite Straße 80/81.

Der achtspaltige Anzeigenzettel über deren Raum kostet 1.— M., einschließlich Zustellung. Kleine Anzeigen: Das festgedruckte Wort 2.— M., jedes weitere Wort 1.50 M., einschließlich Zustellung. Verkaufte Anzeigen laut Tarif. Familien-Anzeigen und Stellen-Gesuche 3.00 M., netto pro Zeile. Stellen-Gesuche in Wort-Anzeigen: das festgedruckte Wort 1.50 M., jedes weitere Wort 1.— M. Fernsprecher: Zentrum 15230—15239

# Freiheit

## Berliner Organ

### der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

## Aufruf zum 1. Mai

Der Weltfeiertag des sozialistischen Proletariats naht heran. In allen Ländern rüsten die proletarischen Organisationen, ihn durch wuchtige Demonstrationen für die internationalen Klassenforderungen des Proletariats zu begehen.

In diesem Jahre erhält der Maifeiertag seine besondere Bedeutung durch die Krise, die zwischen den Siegern und den Besiegten des Weltkrieges neu ausgebrochen ist.

Der siegreiche Ententekapitalismus besteht auf seinem Schein, den von der deutschen Reichsregierung unterschriebenen Friedensvertrag von Versailles. Die deutsche Reichsregierung sabotiert unter dem Druck der bayerischen und der preussischen Reaktion offen die militärischen Bestimmungen des Vertrages und weckt dadurch bei der Entente aufs neue Gefühle des Hasses, der Furcht und der Rache gegen Deutschland.

Auch über die Höhe der wirtschaftlichen Wiedergutmachung der Kriegsschäden ist es zwischen den Ententeregierungen und der deutschen Reichsregierung zum offenen Konflikt gekommen.

Die Sieger drohen neue militärische und wirtschaftliche Zwangsmassnahmen an, falls ihren Forderungen bis zum 1. Mai nicht entsprochen wird.

### So steht das Proletariat vor einer Katastrophe,

die sich nicht auf Deutschland beschränken, sondern auch auf die Länder der Sieger unheilvoll zurückwirken wird, wie das bisher schon die Gewaltmassnahmen der Sieger getan haben.

Die Abtretung der deutschen Handelsstoffe an die Sieger hat einen Uebersturz an Schiffraum in den Ententeländern hervorgerufen, der für die Arbeiter der englischen Schiffsbau- und Eisenindustrie eine Massenarbeitslosigkeit zur Folge hat. Das Kohlendiktat der Entente, das Deutschland zwingt, monatlich mehr als zwei Millionen Tonnen Kohlen an die Entente zu liefern, hat Produktionsstörung und Massenarbeitslosigkeit im englischen Bergbau verursacht. So bedrohen und verletzen die Gewaltmassnahmen der Sieger rückwirkend auch die unmittelbaren Interessen des Proletariats in den Ententeländern. So treibt der Gewaltfrieden von Versailles das Proletariat in den Siegerländern in eine gemeinsame Kampffront mit dem Proletariat der besiegten Länder, so erzeugt der kapitalistische Imperialismus

### die internationale Solidarität des Proletariats.

Diese Wirkungen des imperialistischen Sieger- und Gewaltfriedens werden in verstärktem Masse zutage treten, wenn die Ententemächte nach dem 1. Mai neue Sanktionen durchzuführen, mit verschärfter Gewalt ihren Willen durchzusetzen versuchen.

Hüben und drüben wird in erster Linie direkt und indirekt das Proletariat von der Raserei der Gewalt betroffen. Hüben und drüben wird daher das Proletariat den Kampf mit verstärkter Wucht zu führen haben gegen die kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung, die in jedem Lande zwar in nationalem Gewande auftritt, in ihrem Wesen aber international ist.

Dem Völkerverhebenden und völkerverderbenden Imperialismus hüben und drüben muß das internationale Proletariat deshalb gerade zum 1. Mai dieses Jahres mit besonderer Energie entgegensetzen seinen leidenschaftlichen Willen zum Kampf für die Versöhnung und Verbrüderung der vom Kapitalismus entzweiten und verhassten Völker.

Die in Wien gegründete

Internationale Arbeitsgemeinschaft Sozialistischer Parteien.

die Zusammenfassung der revolutionären proletarischen Kerngruppen, zeigt der Welt in ihrem Amsterdamer

Plane zur Wiedergutmachung, was zu geschehen hat, um endlich die Kriegsverbrechen und deren Folgen zu überwinden.

Mit der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Sozialistischer Parteien, mit unseren Klassenbrüdern und Kampfgenossen in Frankreich und England, rufen wir das deutsche Proletariat auf, am 1. Mai das Gelöbnis abzulegen zum unermüdblichen Kampfe:

Gegen jede gewalttätige Lösung der durch den Krieg aufgeworfenen Probleme;

gegen alle Bestimmungen, die das Elend und die Arschenschaft der deutschen Arbeiter im selben Maße verschärfen müssen, als sie den Arbeitern der andern Länder eine verhängnisvolle Konkurrenz schaffen würden;

gegen den Militarismus und die Wiederkehr eines neuen Blutbades; zur Bekräftigung des Friedenswillens der Arbeiterklasse;

für die allgemeine Revision der Friedensverträge;

für die Lösung der wirtschaftlichen Probleme nach den Grundsätzen internationaler Solidarität.

Der Kampf gegen den Imperialismus kann nur wirksam geführt werden unter gleichzeitigem

### Kampf gegen die innere Reaktion

in jedem Lande.

Das während der Revolution wieder erstarkte Unternehmertum in Deutschland plant neue Attentate auf die Lebenshaltung der Arbeiterklasse: Senkung der Löhne, Verlängerung der Arbeitszeit, Einschränkung des Koalitionsrechtes bis zu seiner Beseitigung für weite Kreise der Arbeiter, Angestellten und Beamten. Dabei steigt die Arbeitslosigkeit noch fortwährend, ohne daß ernste und durchgreifende Massnahmen zur Linderung der Not der Arbeitslosen getroffen werden.

Hand in Hand damit erfolgen fortgesetzte Anschläge auf die politischen Rechte der Arbeiterklasse. Ausnahmezustand, Ausnahmegerichte gegen die Arbeiter sind an der Tagesordnung.

Gegenüber der inneren Reaktion ist der Kampf zu führen:

Für die allgemeine Durchführung und Aufrechterhaltung des achtstündigen Maximalarbeitstages;

für Löhne, die eine menschenwürdige Lebenshaltung ermöglichen;

für umfassende Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit, insbesondere Inangriffnahme des Wohnungsbaues und weiterer Arbeitsbeschaffung;

für ausreichende Unterstützung der Arbeitslosen, der Rentenempfänger, Witwen, Waisen und Kriegsbeschädigten;

für die Sozialisierung, beginnend mit der Sozialisierung des Kohlenbergbaues;

für die Sicherung und Erweiterung der politischen Rechte bis zur Eroberung der Macht durch das Proletariat.

Ueber die alle Völker trennenden kapitalistischen Hindernisse hinweg reicht sich das klassenbewusste Proletariat aller Länder in brüderlicher Solidarität die Hände. Mehr denn je empfinden die Arbeiter aller Länder die Notwendigkeit einer geschlossenen und internationalen Front. Mit erstem Eifer arbeiten die besten sozialistischen Kräfte an der Schaffung einer alle proletarischen Kämpfer umfassenden aktionsfähigen internationalen Organisation.

Der 1. Mai ist der Tag der proletarischen Internationale.

Heute noch ein Tag der Verheißung, ein Tag des Kampfes, wird der 1. Mai durch den Sieg der sozialistischen Weltrevolution zu einem Tag der Erfüllung werden. Berlin, den 15. April 1921.

Das Zentralkomitee der USPD.

## Die schwere Entscheidung

Der 1. Mai ist diesmal ein wahrer Schicksalstag nicht nur für Deutschland, sondern für Europa. Gelingt es nicht, in der kurzen Spanne Zeit, in diesen nächsten Wochen zu einer Vereinbarung mit der Entente zu gelangen, dann sehen sich die Deere wieder in Bewegung, dann regiert wieder die Gewalt; Bernunft und Ueberlegung hat keinen Raum mehr in der Beziehung der Völker.

Verzweifelt sind die Aussichten. Wir hatten bereits vor der Londoner Konferenz hier gesagt, daß die Ereignisse einen zwangsmäßigen Verlauf zu nehmen drohen, ähnlich wie in den Julitagen von 1914 vor Ausbruch des Krieges. Die Regierung Deutschlands sowohl als die der Ententeländer wurden immer mehr zu Gefangenen, sei es ihrer Jaghaftigkeit gegenüber den nationalistischen Strömungen, sei es ihrer Drohungen und Versprechung. So standen sich in London die Parteien gegenüber in allzu großer Gebundenheit, in allzu geringer Freiheit des Handelns. Und was wir befürchtet hatten, trat ein: die Verhandlungen scheiterten.

Seitdem ist kostbare Zeit verstrichen und die Dinge haben sich noch mehr verschlechtert. Die Sanktionen sind ins Leben getreten. Langsam, allmählich steigend ist ihre Wirkung. Die 50 prozentige Preisabgabe von den deutschen Waren, die allmählich in den alliierten Ländern eingeführt wird, lähmt unseren Export immer mehr. Die Zollgrenze am Rhein, die am 20. April errichtet wird, zerschneidet nicht nur die engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen einem großen Teile unseres wichtigsten Industriegebiets und dem übrigen Deutschland. Die Zölle sind so eingerichtet, daß sie die Konkurrenz der ausländischen und der abgetrennten rheinischen Industrie gegenüber der innerdeutschen verstärken, während sie umgekehrt die Absatzfähigkeit der deutschen Industrie im besetzten und außerdeutschen Gebiet stark vermindern. Dabei ist noch die Möglichkeit gegeben, diese Hindernisse durch periodische Erhöhung der Zollsätze nach Wunsch und Bedarf zu vergrößern.

Aber diese Sanktionen wirken nur allmählich und ihr finanzieller Ertrag ist fürs erste nicht bedeutend. Sie treffen zudem, da sie den internationalen Handelsverkehr stark behindern werden, nicht nur die deutsche, sondern auch die ausländischen Handels- und Industriekreise.

Das alles bewirkt, daß namentlich in Frankreich seit dem Bruch von London die Stimmung von Tag zu Tag erregter, die Ungebuld größer geworden ist. Der Druck auf die Regierung, mit allen Mitteln endlich sich Zahlung zu verschaffen, wächst beständig. Herr Briand hat diesem Druck immer mehr nachgegeben. Seine letzten Reden zeigen, daß er jetzt nicht mehr zurück kann, daß seine ganze Politik wie die Politik der französischen Kammer auf Gewalt eingestellt ist.

Ebenjowenig kann ein Zweifel bestehen, daß Frankreich bei seinem Vorgehen die Unterstützung Englands besitzen wird. Sind in England auch sicher die Gegenströmungen gegen eine gewalttätige Politik stärker als in Frankreich, so sind sie doch nicht ausreichend, um sich in nächster Zeit durchsetzen zu können.

Auf der anderen Seite hat man in Deutschland nach dem Abbruch der Verhandlungen sich allzu lange einer Stimmung resignierter Verzweiflung hingegeben. Die Regierung hat die Dinge gehen lassen und ein großer Teil der deutschen Presse hat sich gehütet, die undankbare Aufgabe auf sich zu nehmen, dem deutschen Volk über den furchtbaren Ernst der Situation die Wahrheit zu sagen. Und doch hätten alle diejenigen, die so leichthin eine Politik befürworteten, die Deutschland in ungeheure Gefahren stürzen wird, zum mindesten die Pflicht, diese Gefahren offen aufzuzeigen, damit das deutsche Volk wenigstens sehen kann, wohin der Weg führt.

Die französische Regierung hat in letzter Zeit eine Sprache geführt, die an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt. Es ist richtig, das ist die Sprache der Gewalt. Es ist leicht, sich darüber zu entrüsten; leicht auch zu beweißen, daß diese Gewalt nicht nur für ihre unmittelbaren Opfer, sondern auch für ihre Anwender verberlich werden kann. Aber es ist eine sehr schlechte Politik, das eigene Volk ins Verderben zu reißen in der Erwartung, daß auch andere mitgerissen werden. Und jene haben wenig Recht, ihren Macht- und Herrschaftsbereich kühn zu erweitern. Solange wir nicht imstande sind, dieses Machtssystem aufzuheben, muß wie jede Politik, so auch die der Arbeiterklasse, mit den realen Machtverhältnissen





# HERMANN TIETZ

Damen - Gürtel 875  
modern, aus edlem Lackleder,  
in fünf verschiedenen Farben, Stück

## Kleiderstoffe

- Einf. Kleiderstoffe 29<sup>50</sup>  
doppeltbreit ... Meter
- Schotten 39<sup>50</sup>  
doppeltbreit, aparte Stellungen ... Meter
- Serge reine Wolle, etwa 58<sup>00</sup>  
105 cm breit, mod. Kleiderfarben, Meter
- Crepeline doppeltbreit, f. Kleider 59<sup>50</sup>  
und Blusen, moderne Farben ... Meter
- Hellgraue Kostümstoffe 98<sup>00</sup>  
mit Bandstreifen, etwa 130 cm breit, Meter

## Voll-Voile-Bluse

- mit buntem Stickereibezug, reizende jugendliche Form 39<sup>50</sup>
  - Phantasie-Paletots aus reinwollenen Stoffen 245<sup>00</sup>
  - Dirndlkleider 45-75 cm lang, aus gebümlten Stoffen, mit Schürze, Länge 45 cm 33<sup>00</sup>
- Jede weitere Größe 3,00 Mark mehr

## Jabot-Bluse

- Voll-Voile, mit grossem Jabot, hochmoderne aparte Modelform 86<sup>50</sup>
  - Jackenkleider aus reinwollenem Kammgarn 590<sup>00</sup>
  - Mädchen-Mäntel 60-105 cm lang, aus gewirfem Covercoat, imprägniert, etwa 60 cm lang 89<sup>00</sup>
- Jede weitere Größe 12,00 Mark mehr

## Waschstoffe

- Krepon einfarbig ... Meter 97<sup>50</sup>
- Waschmusselin etwa 80 cm breit ... Meter 12<sup>50</sup>
- Dirndlstoffe schöne Blumenmuster ... Meter 16<sup>50</sup>
- Voile bestickt, etwa 110 cm breit, in dunklen Farben ... Meter 18<sup>50</sup>
- Voll-Voile weiss, bestickt, etwa 110 cm breit ... Meter 28<sup>00</sup>

### Sehenswerte Ausstellungen in unseren Häusern.

## Preiswerte Angebote in Korbmöbeln für Garten u. Veranda

#### Korb garnituren Vollweide

- Bank, 2 Sessel mit voller Wulst, solide Ausführung ... 510<sup>00</sup>
- Bank, 2 Sessel bessere Ausführung ... 665<sup>00</sup>
- Sessel mit voller Wulst, sehr stabil ... 125<sup>00</sup>
- Sessel mit voller Wulst, sehr stabil, bessere Ausführung ... 140<sup>00</sup>

#### Wetterfeste Gartenmöbel

##### Boondotrohr

- Sessel bequeme Form ... 190<sup>00</sup> 290<sup>00</sup>
- Garnitur Boondotrohr, bestehend aus Bank, 2 Sessel ... 900<sup>00</sup>

##### Wurzelholzmöbel

- Sessel solid. Ausf. 85<sup>00</sup>
- Bänke solid. Ausf. von 115<sup>00</sup> an



Hocker Vollweide, Füsse ganz bewickelt ... 45<sup>00</sup>



Wulstessel Vollweide, Klubsesselform ... 92<sup>00</sup>

Unentbehrlich für jeden Haushalt ist **echter Hoost-Dreibohnenkaffee** Marke Hoost, halber und halber / Emha 20%, Bohnenkaffee / Hoost-Getreidekaffee  
M. Hoost, Berlin C 25, Prenzlauer Str. 46  
Kabel-Strasse 11, Alexander 1470

## Theater und Vergnügungen

- Volkstheater**  
2 1/2 Uhr: Das Dorf  
Die Komödie der Verungen  
7 Uhr: Kapitan Brassbands Bekehrung
- Neues Volkstheater**  
Rheinischer Str. 68  
3 Uhr: Maya  
7 1/2 Uhr: Rote Bernd
- Staatstheater**  
Opernhaus  
7 Uhr: Othello
- Opernhaus**  
2 1/2 Uhr: Tosca  
7 1/2 Uhr: Die Maier
- Deutsches Theater**  
8 Uhr: César u. Kleopatra
- Großes Schauspielhaus**  
2 1/2 Uhr: Der Schatz  
7 1/2 Uhr: Die Maier
- Königsgraben Str.**  
3 Uhr: Die Maier
- Komödienhaus**  
2 1/2 Uhr: Die Maier
- Die Sache mit Lola**  
mit Max Vollenberg
- Berliner Theater**  
3 Uhr: Die Maier
- Milliarden Souper**  
Alte Wälder, nach Arthur Roberts, Max Gieseler, Carl Ritter, Paul Reichert
- Trianon Theater**  
4 1/2 Uhr: Die Maier
- Waldens Theater**  
3 Uhr: Die Maier
- Komische Oper**  
7 1/2 Uhr: Die Maier
- Rose Theater**  
7 1/2 Uhr: Die Maier
- Am Café Roblesse**

**Kleines Theater**  
Hinter den Linden 44  
4 1/2 Uhr: Die Maier

**Deutsches Theater**  
3 Uhr: Die Maier

**Königstheater**  
Gloria-Sänger

**Residenz-Kasino**  
BALLE

**Schlafzimmer**  
Haus Lennert

**Möbel**  
Kleiner Anzahlung

**Brüder Post-Quartett**  
Zwei Konzerte  
I. Abend: Brahms, a-moll op. 51 Nr. 2; Beethoven, A-dur op. 18 Nr. 5; Dvorak; Es-dur op. 51.  
II. Abend: Mozart; D-dur K. V. 489; Beethoven; f-moll op. 98; Schubert; d-moll op. posth.  
Karten je 10-5 Mk. inkl. Steuer.

**Sport-Palast**  
Das größte Kino der Welt  
Potsdamer Str. 72 a Hochbahn Haltepunkt

**Albert Bassermann**  
in „Puppen des Todes“  
dazu: Fern Andra  
in „Ernst ist das Leben“.

**EMILE ZOLA**  
GESAMMELTE NOVELLEN  
Durchgesehen und herausg. von Hans Jacob Drei Bände  
Zum ersten Male wird hier eine Zusammenfassung von Zolas novelistischen Schaffen in deutscher Sprache geboten, in der wir neben den allbekanntesten Meisternovellen des grossen Romanschriftstellers auch Werke finden, die bisher in Deutschland wenig zugänglich waren. Unmittelbar mit Wärme und Leidenschaft spricht aus dieser Sammlung menschliches Erleben, innere Ursprünglichkeit.  
Preis: elegant gebunden m. farbigen Umschlagnzeichnungen M. 100.-, in Halbleder M. 150.-  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den  
VERLAG GUSTAV KIEPENHEUER  
POTSDAM

**Umsomst!**  
I. Geben erschienene! Geben erschienen!  
Artur Crispian  
Ueberflüssige Menschen  
Preis 3,- Mark  
Buchhandlg. „Freiheit“  
Berlin C 2 Breite Straße 8-9

**Maschinenfabrik**  
kauft in jeder Menge  
auch kleine Gebrauchtmetalle und Eisen  
Thurnau & Co.  
Breslauer Str. 11, Berlin C 11, 11548

**Wanderkarten**  
für alle Gegenden  
Buchhandlung „Freiheit“  
Breite Straße 8-9

**Geld**  
für jede Verleumdung, höchste Ankaufspreise für Goldschmuck, Brillanten, Goldgegenstände, Teppiche, Bilder usw. Wolff, Fiedrichstr. 41, III. Ederhofstr.

**Gold, Silber, Double und alle Metalle**  
kauft zu besten Preisen  
Gehlhart, 31, Waldemarstr. 61  
Tel. 3157

**Kreuzer-Sonate**  
von Leo Tolstoj  
161 Seiten  
Buchhandlung Freiheit  
Breite Straße 8-9

## Ausschneiden

# 13 Lichtbilder-Vorträge

nur für Damen über 18 Jahre

## von Minna Kube

Frauenheilkundige  
Direktorin des Frauenheil-Instituts, W., Potsdamer Str. 88

Montag, 18. April, abds. 7 1/2 Uhr, Vergnügungs-Palast „Groß Berlin“, Hofstraße 13-15  
Dienstag, 19. April, abds. 7 1/2 Uhr, „Pachtstraße des Ostens“, Frankfurter Allee 48  
Mittwoch, 20. April, abds. 7 1/2 Uhr, „Königsplatz“, Sanderberg Str. 31  
Donnerstag, 21. April, abds. 7 1/2 Uhr, „Pagenhofer Brauerei“, Lernastr. 27  
Freitag, 22. April, abds. 7 1/2 Uhr, „Brauerei Königsplatz“, Schönehauser Allee 10-11  
Montag, 25. April, abds. 7 1/2 Uhr, „Pachtstraße des Ostens“, Frankfurter Allee 48  
Dienstag, 26. April, abds. 7 1/2 Uhr, „Pagenhofer Brauerei“, Lernastr. 27  
Mittwoch, 27. April, abds. 7 1/2 Uhr, „Deutscher Hof, Apollo-Saal“, Puchauer Str. 15  
Donnerstag, 28. April, abds. 7 1/2 Uhr, „Central-Post“, Alte Jakobstr. 32  
Freitag, 29. April, abds. 7 1/2 Uhr, „Schwarzer Adler“, Schöneberg, Hauptstr. 114  
Montag, 3. Mai, abds. 7 1/2 Uhr, „Königsplatz“, Sanderberg, Hauptstr. 105  
Dienstag, 4. Mai, abds. 7 1/2 Uhr, „Ephraim-Str.“, Sanderberg, 17-18  
Mittwoch, 5. Mai, abds. 7 1/2 Uhr, „Wägenstr.“, Sanderberg, Allee 11-1

L. Teil

## Frauenleiden

Von den ersten Anfängen bis zu den schwersten Erkrankungen. Können nicht viele Operationen bei Frauenleiden durch rechtzeitige Aufklärung u. richtige Behandlung vermieden werden? Welche Krankheiten sind: unregelmäßige, schmerzhafte und allzuzeitige Menstruationen, Entzündungen, Katarrhe, Erweichungen, Entzündungen, die Krankheiten der Frauen in der Ehe. Die Krankheiten der Weiblichkeit: Geschwülste, Myome, Stenosen, Krebs, Ovarien, Gebärmutter.

II. Teil

## Die 30 Schönheiten des Weibes

Die Pflege und Erhaltung wahrer Frauenschönheit  
Sichere wissenschaftliche Methoden werden angegeben und praktisch vorgeführt.  
Was die Frauen hässlich macht??

III. Teil

## Was ist der Frau erlaubt wenn sie liebt?

## Liebe und Ehe

Das Glück der Liebe in der Ehe wie es gewonnen, bewahrt und erhalten wird  
Wie Liebes- und Eheuntergraben und zerstört werden  
Welche Charaktere stoßen sich in der Ehe ab?  
Welche Charaktere ziehen sich an?  
Soll man den Schönsten heiraten?  
Die Kunst, einen gesunden Mann zu bekommen.  
Warum bleiben so viele Mädchen sitzen?  
Wie kann die Frau den Mann in der Ehe fesseln?  
Karten zu 3,50, 4,50, 5,50, 6,50 Mk. mit Steuer an der Abendkasse.  
Anfang 7 1/2 Uhr  
Kassenöffnung 1 Stunde vor Beginn

**Erscheint nur einmal!**

**Briefmarken**  
kauft Großmann, Johannistr. 4.  
Zugang u. b. Friedrichs, (Nr. 108) Norden 106 21

Gewerkschaftliches

Maifeier 1921!

Arbeiter und Arbeiterinnen Verküsst!

Wir rufen Euch auf, auch in diesem Jahre den 1. Mai, den Tag der Arbeit, würdig zu feiern und damit erneut zu bezeugen, daß die Ideale der internationalen sozialistischen Arbeiterbewegung...

Aber auch die Gegenwartsforderungen wollen wir nicht vergessen. Darum demonstrieren wir für:

- Ausbau der Arbeiterschutzgesetzgebung. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und ausreichende Hilfe für die Arbeitslosen, Sozialisierung der Bodenschätze, Internationale Arbeiter-solidarität und einen wirklichen Weltfrieden.

Die Befriedung des Willens der Arbeiterschaft zur Erreichung ihrer Forderungen soll am 1. Mai durch massenhafte Demonstrationen erfolgen, an denen kein Arbeiter und keine Arbeiterin fehlen darf.

Besondere Veranstaltungen werden von den Gewerkschaften nicht getroffen. Wir fordern darum unsere Mitglieder auf, sich an den Veranstaltungen ihrer politischen Parteien zu beteiligen.

Der Ausschuß der Gewerkschaftskommission Verküsst und Umgehend. J. A. G. Sabath.

Die klagenden Hände

Am Donnerstag, den 21. April d. J., 6 1/2 Uhr abends, findet in den „Andreas-Festhallen“, Andreasstraße 21, eine Demonstrationssammlung der Maschinenarbeiter und Säger der Holzindustrie Groß-Berlins statt.

Wir fordern daher alle Maschinenarbeiter und Säger der Holzindustrie Groß-Berlins, sowie alle für den Unfallschutz inter-

effekten Kreise auf, sich an der obenangeführten Versammlung zu beteiligen.

Es soll hier durch einen Lichtbildervortrag in Wort und Bild in aller Öffentlichkeit die Notwendigkeit eines besseren Unfall-schutzes demonstriert werden.

Reaktionäre Angestellte

Die Angestellten der Reichsversicherungsanstalt hielten am Freitag in der „Scala“ eine Betriebsversammlung ab, die sich unter anderem mit der Wirtschaftsbefehle für 1920 beschäftigte.

Diese reaktionären Armen im Geiste kann man mit einem Bibelzitat versehen: Gott verzeihe ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Reichslohntarifvertrag der Eisenbahner

Für alle Arbeiter der Reichseisenbahnen ist ein Reichslohntarifvertrag zustande gekommen. Die Vertragskontrahenten sind drei Verbände und zwar der D. G. B., der G. d. E. und A. E. B.

Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 48 Stunden und bedeutet für einige süddeutsche Länder eine Verschlechterung, die bereits den freien Sonnabend-Nachmittag eingeführt hatten.

Die Löhne sind in einer großen Tabelle zusammengestellt, die acht Lohngruppen und fünf Oristklassen vorstelt, die aber wieder nach dem Lebensalter abgestuft sind.

Die Löhne sind in einer großen Tabelle zusammengestellt, die acht Lohngruppen und fünf Oristklassen vorstelt, die aber wieder nach dem Lebensalter abgestuft sind.

berechnet worden, und das Organ „Der Deutsche Eisenbahner“ bemerkt, daß eine gründliche Ueänderung in den Lohnverhältnissen erst die volle Neubearbeitung des Reichslohntarifs bringen wird.

Für unterhaltungsbedürftige Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr wird ein Zuschlag von 1,60 M. den Tag bezahlt, der aber nur für die sechs Wochentage gilt.

Auch die Lehrlinge sind im Tarifvertrag berücksichtigt worden, und ihre Löhne sind in fünf Oristklassen und vier Lehrjahren festgelegt.

In längeren Ausführungen behandelt das genannte Organ das Gedingeverfahren, das besonders für Arbeiter auf Güterhöfen, für Kohlenladen, Reiningen der Viehweiden und für bestimmte Arbeiten in Betriebswerkstätten eingeführt wird.

Das Mitbestimmungsrecht bei Streitigkeiten, wie Festlegung der Stützzeit, bei Renierungen usw. ist festgelegt worden.

Der soziale Teil des N. L. T. enthält Bestimmungen über Erholungsurlaub, Freifahrt und Krankengeldzuschüsse, die durch diese Neuregelung circa 15 Millionen M. pro Jahr erfordern.

Einiges Vollkommenes ist durchaus noch nicht geschaffen. Wenn auch nicht alle Wünsche der Arbeiter auf dem Gebiet erfüllt sind, so hat doch keine Veranlassung zu der bisherige Behauptung vor, daß in der Privatindustrie z. B. schlechtere Urlaubsbedingungen anzutreffen sind usw.

Das Organ schreibt zum Schluß: „Erachtet den D. G. B. als Einheitsorganisation der Eisenbahner, und Ihr könnt gewiß sein, daß Ihr über kurz oder lang menschenwürdige Arbeitsbedingungen erreichen werdet!“

Graphische Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen

Die Urwahl des Oristvorstandes und der Angestellten findet heute, von vorm. 9 Uhr bis nachm. 5 Uhr in 10 Wahllokalen statt. Kolleginnen und Kollegen! In Eurer Hand liegt es, durch die Urwahl zu entscheiden, ob Ihr Eure Organisation durch die Moskauer Diktatoren zerstören lassen oder diese nach gewerkschaftlichen Grundsätzen im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder leiten lassen wollt.

Der Kampf der Stodarbeiter gegen die Heim- und Vorkorberei. Der Kampf, welcher der Berliner Stodarbeiter gegen obige Mißstände ausgenommen wurde, dauert nun schon 8 Wochen; in einem Betriebe bereits 9 Wochen.

Limanol vorzüglich bei rheumatischen Erkrankungen Zu haben in den Apotheken

Wolfsrauel

BERLIN C KÖNIGSTRASSE SPANDAUERSTRASSE



Neuheit! Cape aus reinwollenem Tuch, schwarz, marine oder modelarbig, mit farbigen Keagen, wie obige Abbildung... 675.-

- Waschstoffe: Schleierstoff bedruckt Mtr. 12.50, Dirndl-Musselin in versch. Mustern Mtr. 14.50, Perkal und Zephir für Blusen, Kleider und Oberhemden Mtr. 14.50, Bedruckt Schleierstoff türkise Muster, 100 cm Mtr. 16.-, Bedruckt Voile in neuen Mustern, 100 cm Mtr. 24.-, Weißwaren: Moderner Faltenkragen Batist mit Spitze Mtr. 9.75, Unterziehpasser aus Waschtüll 6.90, Jabot a. Waschtüll mit Spitze 7.90, Waschtüll weiß, 100 cm Mtr. 13.50

- Tisch- u. Hauswäsche: Stubenhandtuch Reineleinen, 48X110 cm. 14.75, Reineleinen Tischtücher Jacquard, 130X130 cm 59.50, Jacquard, 130X160 cm 69.50, Mundtücher passend, 60X60 cm 15.80, Küchenhandtuch weiß Gerstenkorn mit roter Kante 48X100 cm 8.40, Frotteierhandtuch weiß gute Qualität 90X100 cm 16.50, Wischtuch Reineleinen, weiß mit roter Kante od. rot kariert 9.75, Gärten- und Balkon-Decken buntfarbig, waschecht: Marke „A. V. D.“ 120X120 cm 34.50, 120X140 cm 39.50, Marke „Wasser“ 120X120 cm 54.50, Marke „W. 1920“ 130X160 cm 63.50, Kleiderstoffe: Halbwooll. Blusenstoff hellfarbig gestreift, Mtr. 16.-, Reinwooll. Popelin marineblau, doppelbr. Mtr. 39.-, Reinwooll. Cheviot marineblau, 110 cm breit Mtr. 39.-, Reinwooll. Schleierstoff in vielen Farben, 105 cm 55.-, Reinwooll. Kammgarn-Twill marine, 130 cm br. Mtr. 69.-, Wirkwaren: Kinder-Sweater feine Baumwolle, echig. Ausschnitt, Mittelgröße 23.25, Kinder-Sweater feine Baumwolle, mit Umlegekragen, Mittelgr. 29.50, Kinder-Sweater-Beinkleider marine, Mittelgröße Mtr. 23.-, Kinder-Leibhöschen Baumwolle, gelblich, Größe 60 Mtr. 24.50, Jede weitere Größe M. 2.- mehr.

- Teppiche: Haargarn Bouclé vorrag. Qual. 200-300 250-350 300-400 1200.- 1800.- 2400.-, Axminster Prima mit Franzen in persischen Mustern 1400.- 2100.- 2800.-, Tournay-Velours beste Qual. Marke Vorwerk 4080.- 5905.- 8040.-, Neu-Eingänge in Perser-Teppichen und -Brücken, Läuferstoffe: Juteläuferstoff 65 cm 18.- 80 cm 22.50 Mtr. 18.- Mtr. 22.50, Boucléläufer gestreift (ohne Papier), in vielen Farben 65 cm Mtr. 34.- 90 cm Mtr. 45.-, Plüschläufer (ohne Papier), grau mit roter Kante und Mottled 65 cm 105.- 90 cm 138.- Mtr. 105.- Mtr. 138.-, Auslagstoffe in Bouclé, Velours und Tournay-Velours in großer Auswahl

Man verlange die neu erschienene Sommer-Preisliste





# Besonders billige Schuhwaren

<b>Herren-Schnürstiefel</b> Hindbog u. N.-Cherreau, beste bequeme Form, gute Strapazierstiefel. Extra billig	128 <sup>50</sup>
<b>Herren-Schnürstiefel</b> Hindbog od. N.-Cherreau, Doppeltappe, Derby, mod. breite Form, Sonderangebot, Extra billig	148 <sup>50</sup>
<b>Herren-Schnürstiefel</b> aus Hindbog, Beleg od. Derby, mod. Formen, gute Qualität, bestmöglicher Strapazierstiefel	168 <sup>50</sup>
<b>Herren-Schnürstiefel</b> rohraum Hindbog, Doppeltappe, Goodyear-Welt-Kautschuk, mod. breite Form. Extra billig	195 <sup>00</sup>
<b>Herren-Halbschuhe</b> schwarz u. braun, Cherry, Doppeltappe, Goodyear-Welt-Kautschuk, mod. breite Form. Extra billig	195 <sup>00</sup>

<b>Damen- Spangenschuhe</b> schwarz u. braun, mit Abschlüssen, leicht u. bequem, für Straße u. Haus. Extra billig	64 <sup>50</sup>
--	------------------

<b>Damen- Spangenschuhe</b> schwarz, Beleg, Cherry, mod. N.-Cherreau, für str. mod. Form, etc., Abschlüsse. Extra billig	98 <sup>50</sup>
---	------------------

<b>Damen- Spangenschuhe</b> in schwarz, Beleg, beste moderne Form, elegante Abschlüsse. Extra billig	135 <sup>00</sup>
---	-------------------

<b>Damen-Halbschuhe</b> aus Hindbog und N.-Cherreau, auch mit Doppeltappe, besserer festerer Strapazierstiefel. Ganz besond. preiswert!	128 <sup>50</sup>
--	-------------------

<b>Damen-Halbschuhe</b> aus Cherreau und N.-Cherreau, mit weichen Doppeltappe, Plate u. Derbyschnitt, neuere und moderne Formen	148 <sup>50</sup>
--	-------------------

<b>Damen-Schnürschuhe</b> braun und schwarz, Cherreau und Beleg, h. Zell Goodyear-Welt-Kautschuk, mod. Formen und Abschlüsse. Extra billig	195 <sup>00</sup>
---	-------------------

<b>Damen-Leinenschuhe</b> weiß, in Spange u. zum Schnüren, mit harter Strapazierstiefel, Lederabschlüsse, mod. Form. Extra billig	48 <sup>50</sup>
--	------------------

<b>Damen-Schnürstiefel</b> Hindbog und N.-Cherreau, mit u. ohne Doppeltappe, in sehr mod., eleganten Formen. Extra billig!	128 <sup>50</sup>
---	-------------------

<b>Damen-Schnürstiefel</b> aus weitem Beleg u. eleganten Cherreau, mit und ohne Doppeltappe, h. Schäfte. Extra billig	148 <sup>50</sup>
--	-------------------

<b>Damen-Ladyschuhe</b> zum Schnüren od. mit Spange, sehr elegante u. sehr moderne Formen. Extra billig	195 <sup>00</sup>
--	-------------------

<b>Damen-Halbschuhe</b> braun, Cherry, u. Beleg, mod. Cherry, h. Schäfte, mit Spange u. Pumps u. mod. Abschlüssen	235 <sup>00</sup>
--	-------------------

## Stilller



**Vor Erkältung schützt**

**Der elegante Schuhputz Eos ist wasserfest**

*Fabrikanten: Gebrüder Kroner, Berlin-O17*



**Rein Aluminium ist das Beste!**

Die gedachte Schwemmilch u. Seife, die sich nicht nur im Wasser auflöst, sondern auch im Ozean u. im Meer. Die 4 Teile der 100 Teiligen Seife u. der 100 Teiligen Seife.

**Aluminium-Verband F. Vode, GfH, Bernerstr. 44**

**Ausschneiden!**

**Verkauf nur an Händler und Wiederverkäufer.**

Alle Sorten L. Kernseifen, Toilettenseifen, Seifenpulver, Streichhölzer, Kerzen usw. zu billigsten Tagespreisen. Seifen-Engros

**Lothringer Straße 38**

Sonntags bis 1 Uhr geöffnet.

**Hinbewahren!**

**Dachpik - Schwarz und Farbig**

Spezial für Dach, Holz und Mauerwerk

**Klebefmasse / Dachpappe**

**Dachpik-Gesellschaft, Alt-Moabit 75**

Dachpappenfabrik. Tel. 1111041 1079

Am 15. d. Mts. verschied nach kurzem schwerem Leiden unser verehrter Generaldirektor Herr

## Paul von der Nahmer

im 63. Lebensjahr.

Aus kleinen Anfängen heraus hat er durch seine grosse finanziell-technische Befähigung es verstanden, unsere Gesellschaft zu einem der grössten und angesehensten Institute zu machen.

Wir verlieren in ihm einen treuen Berater, der uns mit seinen reichen Erfahrungen stets hilfreich zur Seite stand.

Sein stets rücksichtsvolles Wesen, seine treue Fürsorge und Herzengüte, sein unermüdlicher Fleiss waren uns immer ein leuchtendes Vorbild und sichern ihm in unserem Herzen ein bleibendes Andenken.

Berlin, den 16. April 1921.

### Die Beamtschaft und das gesamte Personal der Allianz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft und Deutsche Versicherungsbank-A.-G.

# KVG

Kleider-Verwaltungs-Ges. Kommandantenstr. 30-31 am Dönhofsplatz Geöffnet 9-6 Uhr

**2. Verkaufsstelle**  
Warschauer Strasse 33 Ecke der Mündler Strasse Geöffnet von 9 bis 7 Uhr

**3. Verkaufsstelle**  
Steglitz, Albrechtstr. 86 Geöffnet von 9 bis 6 Uhr

Dam.-Halbschuhe weiss	38 <sup>00</sup>
Dam.-Halbschuhe schwarz	38 <sup>00</sup>
Dam.-Stiefel mit hohem Schall	125 <sup>00</sup>
Dam.-Stiefel prima	110 <sup>00</sup>
Dam.-Mantel einfarbig	80 <sup>00</sup>
Herren-Häcke farblich	32 <sup>00</sup>
Herren-Häcke einfarbig	98 <sup>00</sup>
Damen-Blusen Fantasie-Plissé	32 <sup>00</sup>
Damen-Blusen dunkel kariert	27 <sup>00</sup>
Damen-Blusen weiss be-stückelvoll	40 <sup>00</sup>
Damen-Hemden m. Leib-gewebe	19 <sup>00</sup>
Damen-Strümpfe schwarz	8 <sup>00</sup>

### Neu eröffnet

**4. Verkaufsstelle**  
Lichtenberg  
Frankfurter Allee 82  
Ecke Weichselstraße.  
Geöffnet von 9-7 Uhr

## Billige Kleidung

**Besonders preiswert:**

1 Posten Herren-Anzüge gut verarbeitet, ganz gefaltet	175 <sup>00</sup>
1 Posten karierte Stoffe für Kleider und Blusen	5 <sup>75</sup>
1 Posten Sport-Flanelle Tricotstreifen	10 <sup>00</sup>
1 Posten Damen-Mantel reine Wolle	168 <sup>00</sup>
1 Posten Herren-Anzug-Stoffe 150-160 cm breit	44 <sup>00</sup>
1 Posten Herren-Socken grau gewebt	7.50, 4.50, 3 <sup>50</sup>
1 Posten Herren-Kriegs-Stiefel mit Helesohle	15 <sup>00</sup>

**Herren-Sport-Paletots** Overcoat, prima ..... 390<sup>00</sup>

**Herren-Hosen** gestreift 120, 110, 90, 75, 55 ..... 52<sup>50</sup>

**Herren-Strick-Jacken** grauschwarz und farblich ..... 29<sup>00</sup>

**Herren-Lazarett-Hosen** ..... 4.50, 3<sup>50</sup>

**Herren-Mützen** und 1 Paar Socken ..... 6.50, 4.50, 3<sup>50</sup>

**Herren-Trikot-Hemden** grau ..... 15<sup>00</sup>

**Herren-Halbschuhe** Gabeltrich mit Lederohle ..... 33<sup>00</sup>

**Herren-Stiefel** ..... Militär 22.50, Schaftstiefel 29, ..... 48<sup>50</sup>

**Herren-Stiefel** beste Verarbeitung ..... 100, 150, 125<sup>00</sup>

**Kinder-Stiefel** ..... 60, 42.50, 32.00, 26<sup>00</sup>

**Kinder-Hemden** je nach Grösse von ... 5<sup>75</sup>

**Schlafdecken** alle ... 12, 8, 7.50, 6<sup>00</sup>

**Schlafdecken** aus ... 22, 20, 17, 24<sup>00</sup>

**Holz-Sandalen** und 1 Paar Socken Paar ..... 0.90

**Schürzen-Stoffe** Breite 110 cm ... Mtr. 16<sup>50</sup>

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Berlin N. 54, Liniestr. 33-35  
Geschäftszeit von vorm. 9 Uhr bis nachm. 4 Uhr.  
Telefon: Karl Norden 145, 1250, 1087, 9714.

Von Montag, den 17. April 1921, nachmittags 4<sup>1</sup> Uhr in den Sophienkirchen, Sophienstr. 17/18

### Außerordentliche Branchenversammlung

der Zigaretten-Maschinen-Führer, Betriebs-handwerker und Meister

**Tagesordnung:**

1. Vortrag von Dr. Alfred Wolfshardt über: "Die Planung und die Statistik".
2. Entscheidung über unsern Tarif.

Zum 1. Punkt der Tagesordnung sind sämtliche Geschäftsleiter der Zigarettenindustrie erschienen.

Von Dienstag, den 19. April 1921, abends 7 Uhr in der Schulaula Rappentplatz 12

### Versammlung

der Monteurs der Eisenkonstruktions-Fabrik und Signalbandbetriebe

**Tagesordnung:** Sachverhältnisse zur Erklärung der Kostenfrage.

**Achtung!**  
Am Mittwoch, den 18. April 1921, vorm. 11 Uhr, findet in Weckers Hofstraße, Weberstr. 11 (kl. Gaar), eine

### Versammlung

der Delegierten u. Vertrauensleute der Erwerbstätigen

nat. Erscheinen aller dringend erforderlich.  
Die Ortsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Berlin.

### Nachruf.

Den Kollegen zur Nachricht, daß unser Kollege, der Schmeiß

## Wilhelm Scheibel

am 18. April verstorben ist.

Ihre sehrern **Habenken!**

**Zie Ortsverwaltung.**

**Ortsverband der Metzger, Optiker und verwandten Gewerbe in Berlin.**

In der am Montag, den 12. April 1921, abends 6 Uhr, im Ratskeller, Mühlenstr. 54 stattfindenden Vorstandswahl sind folgende Kandidaten vorgeschlagen worden: Herr Metzger, Herr Metzger, Herr Metzger, Herr Metzger, Herr Metzger.

**Tagesordnung:**

1. Wahl der Vorsitzenden für 1921.
2. Bericht des Vorstandes.
3. Bericht des Kassiers.

Der Vorstand  
Metzger, Metzger, Metzger, Metzger, Metzger.

## Bettstätten

betriebslos.  
Wies und Gerichte an-geben, auch ansonst.  
Vors. Ges. Mitglied Hg. Engelbrecht,  
Lützen 5 72, Kapellenstr. 6

### Westmanns

Träger-Magazin  
Große Auswahl billiger Preise.  
I. Hagenstr. 37 (Kolonnen)

II. Gr. Parkstr. 115 (nahe U-Bahnhof)

Wahlleistung (selbst) am Donnerstag, den 18. April 1921.

### 10 Mark Möbel

Einzelverkauf  
Nur gute Ware  
Zornsdorfer Str. 54  
**BARTHEL**

### Soeben erschien

Nr. 33 der Kleinen Bibliothek der Russischen Korrespondenz

## KARL RADEK

An der Schwelle der großen Aufbauarbeit in Sowjetrußland

Preis 50 Pfennig

Zu beziehen durch  
**Frankes Verlag G. m. b. H., Leipzig.**



Groß-Berlin

Zu Luthers Gedächtnis

Heute vor 400 Jahren stand Martin Luther vor dem Reichstage zu Worms, wo er wegen seiner Kezerei angeklagt war und seine berühmte Verteidigung mit den Worten schloß: Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir, Amen!

Unser Leser werden sich über die Ueberschrift und den vorstehenden Satz sehr wundern. Die Schulverwaltung hält es für angebracht, diesen Gedenktag zu allgemeinen Lutherfeiern in den Schulen zu benutzen.

Die Verherrlichung Luthers ist ein typisches Beispiel für die ideologische Geschichtsauffassung, wie sie selbst in den Schulen der Republik noch immer gelehrt wird.

Einmal ist es vollkommen falsch, die Bewegungen des Mittelalters, die man unter dem Worte „Reformation“ zusammenzufassen pflegt, als eine rein theologische Streitigkeit darzustellen.

Über nicht einmal die theoretischen Auseinandersetzungen jener Zeit waren das Verdienst Martin Luthers. Noch vor Luther haben sich viele aufrechte Geistliche von der katholischen Lehre freigemacht.

Abgesehen davon, daß die sozialistische Anschauung der bürgerlichen Geschichtsauffassung von dem Wirken der einzelnen „großen Männer“ widerspricht, ist gerade unter den großen Männern Luther der letzte, dem wir irgendeine Verehrung schuldig wären.

Wie uns ein Leser mitteilt, sind z. B. in der städtischen Mittelschule, Wilsonstraße, alle Kinder — auch die vom Religionsunterricht befreiten — zur Teilnahme an der Feier aufgefordert worden.

Zweierlei Recht in der Reichsdruckerei

Ein erheblicher Teil der Belegschaft hatte anlässlich der Beerdigung Gültis den Betrieb verlassen. Diese Kundgebung scheint verschiedenen reaktionären Herrschaften auf die Nerven gefaßt zu sein.

Die Arbeiterchaft wird sich diesen Fall notieren und zu den bereits sehr bitteren Akten legen. Was sagt aber der Herr Direktor Helmberger, der der Arbeiterchaft als Sozialist präsentiert wurde, um mit der Geheimratswirtschaft aufzuräumen?

31,5 Mil. Bankkostenzuschüsse für Siedlungsbauten

Die städtische Deputation für das Siedlungs- und Wohnungswesen hat in ihrer letzten Sitzung unter dem Vorsitz des Stadtrates Wukli eine Reihe bedeutungsvoller Beschlüsse gefaßt.

Allseitig wurde anerkannt, daß die einheitliche Leitung der Stadterweiterung für das ganze Berlin schleunigst in die Wege geleitet werden müsse.

Die Siedlungsdeputation stimmte ferner den vom Siedlungsausschuß bereits beratenen Baukostenzuschüssen für Kleinbauten und Kleinwohnungen zu. Es wurden von den für dieses Jahr zur Verfügung stehenden 64 Millionen Baudarlehen zunächst 31,5 Millionen für 12 verschiedene große Siedlungsunternahmen bewilligt.

Für den beim Oberpräsidium zu bildenden Siedlungsbeirat wählte die Deputation als Vertreter der Stadtgemeinde Berlin den Vorstehenden, Stadtrat Wukli, und den zu wählenden Generaldirektor für Städtebau, als Ersahnmänner Regierungsbau-

Die Emulsionsmilch

Die Berliner Bevölkerung erhält seit einigen Wochen zum Teil sogenante Emulsionsmilch, die, soweit wir unterrichtet sind, in der Bevölkerung Anfang gefunden hat.

Die agrarische Presse behauptet deshalb in letzter Zeit, die Emulsionsmilch sei minderwertig. Wir haben deshalb Befragung genommen, uns von einem hervorragenden Hygieniker, der amtlich bei der Untersuchung der Emulsionsmilch mitgewirkt hat, nach ihrer Beschaffenheit zu erkundigen, und wir haben folgendes Gutachten erhalten:

„Die neuerdings vom Reichamt der Stadt Berlin ausgegebene „Emulsionsmilch“ wird aus bestem Trockenmilchpulver unter Zusatz von Butter mittels besonderer Maschinen hergestellt. Sie ist äußerlich und ihrem Nährgehalt nach von frischer Milch nicht zu unterscheiden.

Daraus geht deutlich hervor, daß die Angriffe der agrarischen Presse unberechtigt sind, so daß man nur wünschen kann, daß der Magistrat der Stadt Berlin in seinen Absichten rüftig fortschreitet, damit nicht nur die nötige Menge Milch hergestellt werden kann, sondern daß es auch gelingt, die Emulsionsmilch so billig abzugeben, daß sie allen Bevölkerungsteilen zugänglich ist.

Wegen eines großen Brandes wurde die Berliner Feuerwehr am Sonnabend in der vierten Stunde nach der Gieselerstraße 85, am Bahnhof Weihenstephan, alarmiert, wo ein ausgebreitetes Holz- und Stätteplatz an mehreren Stellen brannte.

Verbrecherjagd über die Dächer. Sonnabend gegen 5 Uhr wurde die Schutzpolizei davon benachrichtigt, daß an der Ecke der Landberger- und Büchsenstraße Einbrecher bei der Arbeit seien.

Zwei mutmaßliche Kindesmorde beschäftigten wieder die Kriminalpolizei. Zwischen der Fährter- und Sessstraßenbrücke wurde die Leiche eines neugeborenen Knaben aus dem Schiffahrtskanal gefischt.

Ein unaußgeklärter Todesfall, dem ein Raub vorangegangen sein soll, wird aus der Gegend des Schiffschloß Bahnhofs gemeldet. Nach der Bahnhofswoche dort wurde in der vergangenen Nacht kurz nach 12 Uhr der 41 Jahre alte Arbeiter Karl Seifert aus der Simon-Dachstraße 29 gebracht, der schwer betrunken war.

Der Museumseinbruch in Weimar. Nach dem wertvollen Gemälden, die in der Nacht zum 10. d. Mts. Einbrecher im Staats-

museum zu Weimar stahlen, nachdem sie am Bildhauer emporgehoben und durch ein Fenster im ersten Stock eingedrungen waren, wird auch in Berlin eifrig gefahndet. Die gestohlenen Kunstwerke sind ein 83 Zentimeter hohes und 30 Zentimeter breites Rembrandt-Selbstbildnis, ein Brustbild aus Oelfarbe, das den Künstler von vorn mit rotem Bart darstellt und 3 Millionen Mark wert ist.

Ueberschlüssige Hausführung. In der Geschäftsstelle der „Arbeitsgemeinschaft sozialistischer Rationalisatoren“, eine rein wissenschaftliche Vereinigung, hat gestern eine Hausführung stattgefunden, mit der Begründung, daß dieser Arbeitsgemeinschaft auch Kommunisten als Mitglieder angehören.

Unfallfall am Bahnhof Friedrichstraße. Ein folgenschwerer Unglücksfall, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen, ereignete sich heute mittig auf dem Bahnhof Friedrichstraße. Der von Charlottenburg kommende und nach Johannisthal fahrende Stadtbahnzug verließ 1 Uhr 45 Minuten die Halle des Bahnhofes Friedrichstraße.

Neue Waffensunde in Moabit werden wieder gemeldet. Angeblich sollen sie im Zusammenhang mit dem Waffensunde in der Nähe der Konsumgenossenschaft in der Beußelstraße stehen. Im Hause Rostoker Straße 2 wurden bei dem Waffenschlepper Stein im Keller versteckt folgende Waffen und Munition gefunden: 9 Gewehre, Modell 98, 1 Karabiner, Modell 98, 1 Karabiner, Modell 91, 2 Maschinengewehrpatronen, 3 Trommelmagazine dazu, 5 Handgranaten, 1 Kaulerpatrone, 2 Pistolen, Modell 98, 1 Trommelrevolver mit 6 Kugeln, 12 Seitengewehre, 4 Gierhandgranaten, 12 Sprengkapseln, Schlüssel für Infanteriegewehre, 2 lange Jägerschnüre, 2 Patronentaschen, 500 Karabinerpatronen, 120 Pistolenpatronen, 10 Leuchtpatronen und 1 Flasche mit Cyanlith.

Städtischer Brennholzverkauf in Charlottenburg. Auf Beschluß des Bezirksamts Charlottenburg soll der zurzeit als Holzverkaufslager benutzte Spielplatz Stresestraße 27-28 demnächst wieder seiner ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden. Die noch lagernden offenen Brennholzbestände (Wierschnitt gespalten ca. 20 Zentimeter lang) werden daher zwecks Räumung des Platzes vom 20. April ab zu dem billigen Preise von 5 Mark für ein Zwanzigstel Raummeter sorgfältig Schichtweise verkauft.

Am Vorabend der Maifeier, am 30. April, abends 7 Uhr, veranstaltete die Arbeiter-Bildungsschule im Stadthaus eine literarische Feier. Alfred Peizer liest ein bisher ungelesenes Werk Ernst Tollers: „Die Pudditen, ein Arbeiterdrama aus der englischen Maschinenfabrikbewegung“.

Arbeiter-Bildungsschule. Der Kursus des Genossen Dr. Löwenstein fällt heute wegen der Verbandsverammlung aus.

Fraktionärinnen-Konferenz. Montag, den 18. April, abends 6 1/2 Uhr, Rathaus, Zimmer 53. Tagesordnung: Die neue Organisation. Wenn jemand verhindert ist, sind Vertreterinnen zu schicken.

Halleisches Tor. (6. Verwaltungsbezirk.) Montag, abends 7 Uhr, Fraktionsitzung, Schule Mittenwalder Straße, Zimmer 4. Vollständiges Erscheinen notwendig.

14. Verwaltungsbezirk. Neufölln, Brig, Bukow, Rudow. Am Montag, den 18. April, abends 7 Uhr, Fraktionsitzung im Rathaus, Zimmer 241. Erscheinen der Stadt-Bezirksverordneten dringend erforderlich.

17. Verwaltungsbezirk. Die Bezirksverammlung nahm in ihrer letzten Sitzung am 13. April erneut Stellung zu den vom Oberpräsidenten nicht bestätigten Wahlen des 2. Bürgermeisters, unseres Genossen Thurm, und des kommunistischen Stadtrats Ebers. — In der von der Bezirksverammlung nochmals vorgenommenen Wahl entfielen auf unsern Genossen Thurm 30 Stimmen, auf den Gegenkandidaten Magistratsrat Dr. Gräßner 16 Stimmen. Bei der Wahl eines besoldeten Stadtrats, der Jurist sein sollte, entfielen auf Dr. Gräßner von 47 abgegebenen Stimmen 26, auf Assessor Herreter 12 und auf Evers, Kommunist, 9 Stimmen. Rummel ging man zur Erledigung der reichhaltigen Tagesordnung über, zu der zahlreiche Anfragen und Anträge vorlagen.

Sportvorführungen, Leichtathletik und sportliches Boxen (Kampf und Krawachs), sowie der Film „Das Wunder des Schneekuhns“ mit Erläuterungen finden Sonntag, 17. April, 11 1/2 Uhr, in der Scala, Lutherstr. 22, statt.

Filmschau. In der Schauburg fand gestern abend die erste Aufführung eines Films „Der zeugende Tod“ statt, der sehr wenig ansprechenden Inhalt hat. Die darauffolgenden Tanzvorführungen von Leni Hübotter und den Russen Kuffel und Arasnow waren recht gut. Ganz geliebt wurde die Operette „Banditen“; über den Gesang der Operettensängerin löst sich natürlich freuten. Dagegen ist anzuerkennen, daß die technische Verbindung von Gesang und Film reiflos gelungen war; die reproduzierten Töne und die Mimik der Sänger stimmten genau überein.

Erzählung für Berlin und Potsdam: 20 x 21 x 21 cm. Berlin-Verlag. — Erzählung für Berlin und Potsdam, Berlin und Potsdam: 20 x 21 x 21 cm. Berlin-Verlag. — Erzählung für Berlin und Potsdam, Berlin und Potsdam: 20 x 21 x 21 cm. Berlin-Verlag. — Erzählung für Berlin und Potsdam, Berlin und Potsdam: 20 x 21 x 21 cm. Berlin-Verlag.

Kriegsanleihe wird zu 34%, in Zahlung genommen!

# Auffallend billig!!!

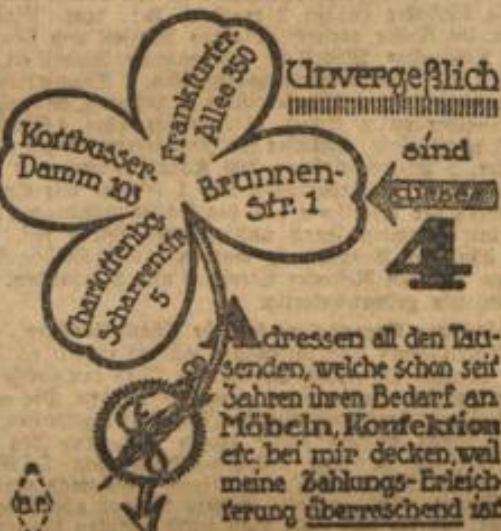
Seide ganz Porzellan-Mä (v. impr. 189<sup>53</sup>) Covert-od.-Mäntel 176  
 Mantelkleider 275, 410, 657 Prachtkostüme 179, 290, 368, 581  
 Impr. Seidemäntel 245, 395, 567 Gummimäntel für Damen 291, 359, 487  
 Gummimäntel für Herren 309, 418, 512 Sportjacken, reiner 45, 98, 125, 213  
 Stoffröcke 44, 58, 117 Fesche Tuchmäntel 345, 490, 615

## Gelegenheitskäufe!!

Püschmäntel 510, 650, 915 Pelzmäntel 2000, 3100, 4200  
 Seidenschmähel 1890, 2100, 2800 Astrachanmäntel 300, 470  
 Krimmermäntel 775

# Westmann

1. Geschäft: Berlin W, Mohrenstrasse 37a  
 2. Geschäft: Berlin NO, Gr. Frankfurter Str. 115



# BIEDER

Adressen an den Tausenden, welche schon seit Jahren ihren Bedarf an Möbeln, Konfektion etc. bei mir decken, weil meine Zahlungs-Erleichterung überaus reichhaltig ist.

### Blutreinigung

#### Reichels Elixier "Medico"

## Wacholder-Extrakt

Ein vielfach erprobtes Naturprodukt, beruht auf seiner kräftig blutreinigende, heilsame Wirkung gegen alle von unrauhem Blut und Unreinheit herrührenden Krankheiten: Hautleiden, Gicht, Rheumatismus, Blasen- und Harnleiden, Blasen- und Harnleiden, Blasen- und Harnleiden, Blasen- und Harnleiden. Für Blasen- und Harnleiden. Für Blasen- und Harnleiden.

Dr. med. Karl Reinhardt, Potsdamer Str. 117

### Spezial-Arzt

Dr. med. Karl Reinhardt  
 Potsdamer Str. 117

### Spezialbehandlung

(Syphilis, Haut-, Harn- und Frauenleiden, Manneschwäche)

Spezialbehandlung aller Krankheiten, die durch unrauhes Blut und Unreinheit hervorgerufen werden. Urin- und Blutuntersuchung, Salvarsan-Kuren, Mönchensonne, etc.

### Geschlechtskranke

Spezialbehandlung aller Geschlechtskrankheiten. Urin- und Blutuntersuchung, Salvarsan-Kuren, etc.

### Spezialarzt

Dr. med. Lohmer  
 Brunnenstraße 185

### Spezial-Arzt

Dr. med. A. Löser  
 Nur Rosenthalerstr. 69-70

### Dr. med. Hollaender

Berlin W 8, Lützowstr. 111  
 Spezialarzt für Haut- und Geschlechtsleiden

## Meine alte gute Schnitzel Seife

ist in alter Güte wieder zu haben

# KUNZE

## SEIFENFABRIK

BERLIN SW SCHÜTZENSTR. 71  
 GEGR. 1844

### Enthaarung!

Enthaarung u. alle anderen Körperarbeiten. Spezialbehandlung aller Krankheiten.

### Achtung Brautleute!

## Trauringe

Wir führen nur erstklassige Trauringe. Goldene Trauringe, Silberne Trauringe, etc.

### Homöopath.

Mögelstr. 25 am Bahnhof, Frankf. a. M.

### Gewaltiger Preisrückbau!

## Möbel

Spezialzimmer, Schlafzimmer, etc.

### Spezial-Arzt

Dr. med. Meyenberg  
 Charlottenburg, etc.

### Prozesse

Charlottenburg, etc.

## Russische Korrespondenz

Demnächst erscheint! Nummer 3/4

**Franks Verlag G. m. b. H., Leipzig**

## N. LENIN

# Der Imperialismus als jüngste Etappe des Kapitalismus

Inhalt: Vorwort / Der moderne Kapitalismus / 1. Konzentration der Produktion und Monopol / 2. Die Banken und ihre neue Rolle / 3. Finanzkapital und Finanzoligarchie / 4. Der Kapitalexport / 5. Teilung der Welt unter den Kapitalistenverbänden / 6. Teilung der Welt unter den Großmächten / 7. Der Imperialismus als besonderes Stadium des Kapitalismus / 8. Parasitismus und Stagnation des Kapitalismus / 9. Kritik des Imperialismus / 10. Historische Stellung des Imperialismus / Anmerkungen

136 Seiten, Preis Mk. 4,-

Zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung Carl Hoym Nachf., Louis Cahnley, Hamburg 11

## Kleine Anzeigen

Annahme in allen Expeditionen des Verlages  
 Geschäftsstelle: Berlin E 2, Breite Straße 8-9

Das Überschriftswort 2.- M., jedes weitere Wort im Text 1.50 M. netto; Stellengebote: Überschriftswort 1.50 M., jedes weitere Wort im Text 1.- M.

### Verkäufe

Carlshofverkauf zu besonders billigen Preisen. 1000 Stück, etc.

### Möbel

Spezialzimmer, Schlafzimmer, etc.

### Wäsche

Wäsche, etc.

### Werkzeuge

Werkzeuge, etc.

### Fahrräder

Fahrräder, etc.

### Unterricht

Unterricht, etc.